

Neurologie in Damme bekommt neuen Chefarzt

Dr. Heiko Jörg Dietzel übernimmt im Krankenhaus St. Elisabeth den Posten von Dr. Gerhard Kordt

Damme – Chefarztwechsel in der Neurologie des Krankenhauses St. Elisabeth Damme: Dr. Gerhard Kordt hat sein Amt an Dr. Heiko Jörg Dietzel übergeben. Dr. Kordt bleibt dem Haus aber als leitender Arzt im Medizinischen Versorgungszentrum für Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie und Neurochirurgie (MVZ) erhalten, das eng mit der neurologischen Abteilung zusammenarbeitet.

„Ich hatte um den Teilausstieg gebeten, um ein beruflich weniger anstrengendes Leben zu führen“, sagte der 52-Jährige, der seit 15 Jahren als Chefarzt am Krankenhaus St. Elisabeth arbeitet. Der Neurologe blickt zufrieden auf diese Zeit zurück. Die Abteilung sei umfassend weiterentwickelt worden. Insgesamt sei

die Patientenzahl auf jährlich rund 2000 im stationären und 6000 im ambulanten Bereich gewachsen, und sei damit in den vergangenen 15 Jahren mehr als verdoppelt worden. Außerdem habe es den Aufbau einer engen Verzahnung mit den Praxen sowie des Qualitätszirkels gegeben. Dr. Kordt war in die Auswahl seines Nachfolgers eingebunden und ist sich sicher: „Ein Generationswechsel in der Führung bringt weitere Impulse.“

Der neue Chefarzt, Dr. Dietzel, ist Facharzt für Neurologie und blickt auf 14 Jahre Erfahrung in der neurologischen Akutbehandlung zurück. Nach Abschluss seines Medizinstudiums absolvierte er seine Facharztausbildung an den Städtischen Kliniken Frankfurt/



Herzliche Begrüßung: Geschäftsführer Ralf Grieshop (rechts) und Dr. Gerhard Kordt (links) heißen Dr. Heiko Jörg Dietzel als neuen Chefarzt der Neurologie willkommen. Foto: Krankenhaus

Höchst und war seit 2003 als Oberarzt der Vitos Klinik für Neurologie Weilmünster tätig.

Dort leitete der 44-jährige die Schlaganfallakutstation und die Intensivstation. Ein besonderes

Anliegen von Dr. Dietzel ist die Behandlung von Schlaganfällen. Der Ausbau und die Weiterentwicklung der Schlaganfallakutbehandlung im Dammer Krankenhaus sei ihm wichtig. Die Notfallversorgung neurologischer Patienten solle in der Region standardisiert und optimiert werden, sagte Dr. Dietzel.

Andere Schwerpunkte, wie die Therapie degenerativer Wirbelsäulenerkrankungen, will er mit Kooperationspartnern ausbauen. Zudem plant Dr. Dietzel eine engere Verzahnung stationärer Leistungen mit ambulanten Angeboten der niedergelassenen Fachärzte und Therapeuten. Dr. Dietzel: „Ich möchte Damme als verlässliche Anlaufstelle für neurologische Patienten der Region ausbauen.“